

Protokoll

über die **Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Senioren** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Dienstag, dem 11.06.2013, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzender

Gundolf Oetje

Mitglieder des Ausschusses

Heidi Exner

Erhard Hennig-Weltzien

Klaus Laumann

Hiltrud Engler

Kai Hinrich Bischoff

Josefine Hinrichs

Gerhard Meyer

Grundmandatar

Thomas Apitzsch

Vertreter des Beirates für Senioren und Behinderte

Helge Kahnert

Ute Morin

Vertreter im Behindertenbeirat

Gerold von Aschwege

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Kerstin Borm

Petra Knetemann

Sven Temmen

Bürgermeisterin (BMin)

Gleichstellungsbeauftragte

Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)

Gemeindeamtmann (GA), zugleich als
Protokollführer

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Jugend, Familie und Senioren vom 10.10.2011
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht über Angebote und Institutionen für Senioren und pflegebedürftige Personen in der Gemeinde Edewecht
Vorlage: 2013/FB II/1341

7. Gewährung eines Betrages zur Förderung der Seniorenbetreuung
Vorlage: 2013/FB II/1340
8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edeweicht
Vorlage: 2013/FB II/1342
9. Krippe Friedrichsfehn
hier: Namensgebung
Vorlage: 2013/FB II/1343
10. Anfragen und Hinweise
- 10.1. Behindertenparkplätze auf dem neuen Marktplatz
- 10.2. Asylbewerberzahlen
- 10.3. Verhalten von Jugendlichen in Edeweicht
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Im Vorfeld der Sitzung fand eine Besichtigung der Kindertagespflegestelle „Wichtelgarten“ in Edeweicht statt.

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Gundolf Oetje eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung werden von dem Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Jugend, Familie und Senioren vom 10.10.2011

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

BMin Lausch berichtet, dass am 12.06.2013 19 Edewechter Kameraden der Feuerwehren zur Unterstützung in die Hochwassergebiete aufbrechen werden.

Außerdem informiert sie über folgende Termine:

16.06.2013: 40 jähriges Jubiläum des Trimparks

16.06.2013: 50 jährige Heiligsprechung St. Vincent Palotti

21.06.2013: Lesung von Wibke Bruhns in der Christus Kirche

21.06.2013: Afrikafest in der Grundschule Jeddelloh I

23.06.2013: Kreisfeuerwehrtag in Bad Zwischenahn

23.06.2013: Kinderschwimmfest des Edewechter Schwimmverein

23.06.2013: 50 jähriges Jubiläum der Johanniter Unfallhilfe

Abschließend weist BMin Lausch darauf hin, dass im Juni und Juli 2013 das Mammo-Mobil auf dem Combi-Parkplatz stehe.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde

Anfragen erfolgen nicht, da keine Einwohner an der Sitzung teilnehmen.

TOP 6:

Bericht über Angebote und Institutionen für Senioren und pflegebedürftige Personen in der Gemeinde Edewecht

Vorlage: 2013/FB II/1341

GA Temmen trägt hinsichtlich der in Edewecht ansässigen Pflegedienste und -heime vor, dass es drei Pflegeheime, zwei ambulante Pflegedienste, zwei Tagespflegeeinrichtungen, zwei Tagesbetreuungsdienste, vier Einrichtungen für betreutes Wohnen sowie eine Pflegewohngemeinschaft gebe.

Aus dem Gewerberegister habe entnommen werden können, dass sich mehrere Betriebe mit Planung, Bau und Verwaltung von Seniorenanlagen befassen und es drei Menüdienste, einen Hausmeisterdienst für Senioren sowie zwei Firmen mit medizinischen Artikeln für Senioren gebe.

Weiter würde es in Edewecht 20 Seniorenclubs und Sozialverbände geben. Fast jede Ortschaft hätte mindestens einen aktiven Seniorenclub.

Außerdem berichtet GA Temmen, dass der Landkreis Ammerland zwei Beratungsstellen fördere. Zum einen sei dies das Pflegeservicebüro, welches vom Sozialverband Deutschland betrieben werde. Dort könnten pflegebedürftige Personen oder Angehörige Hilfestellung bei der Suche nach der richtigen Pflegeform oder auch einer Pflegeinstitution erhalten. Des Weiteren gebe es im Kreishaus das Seniorenservicebüro. Dieses biete ein Informations- und Beratungsangebot für Senioren und Angehörige, qualifiziere zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter, vermittele Dienstleistungen für Senioren und biete eine Wohnberatung bezüglich Fragen zu Wohnungsanpassungen, insbesondere zum barrierefreien Wohnen.

Weiter legt GA Temmen verschiedene Angebote für Senioren dar. So würden Treffen für Senioren durch verschiedene Sozialverbände, Seniorenclubs, Kirchen und politische Parteien organisiert, es gäbe Spielangebote, die meist im Haus der Begegnung stattfänden, und das Seniorenbüro befände sich ebenfalls im Haus der Begegnung. Auf Nachfrage von RF Exner berichtet Frau Kahnert, dass das Seniorenbüro jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt sei. In dieser Zeit würden auch Spiele und Vorlesen für und mit Senioren stattfinden. Weiter berichtet RF Exner auf Bitte von GA Temmen, dass die Senioren-Union der CDU im Haus der Begegnung dienstags abends und mittwochs vormittags PC-Kurse für Senioren anbiete. Darüber hinaus fände freitags vormittags ein offener PC-Treff statt. Abschließend weist GA Temmen auf die Sport- und Bewegungsangebote für Senioren, z.B. in Sportvereinen oder der Rheumaliga, hin.

TOP 7:

Gewährung eines Betrages zur Förderung der Seniorenbetreuung Vorlage: 2013/FB II/1340

GA Temmen trägt vor, dass die Gemeinde Edewecht aufgrund eines Beschlusses aus dem Jahre 2002 die Seniorenbetreuung jährlich mit einem Betrag von 2.000,00 Euro fördere. Die Verteilung erfolge nach Abstimmung mit dem Seniorenbeirat und den dort organisierten neun Seniorenclubs nach einem festgelegten Verteilerschlüssel. Die höchste Förderung mit jeweils über 400,00 Euro erhielten die „Frohe Runde“ Friedrichsfehn und „Ünner Us“ Jeddelloh II, da diese Clubs die meisten Teilnehmer und die häufigsten Veranstaltungen aufgewiesen hätten. Die geringste Förderung läge beim Seniorenclub Wildenloh mit rd. 100,00 €. Aufgrund von Änderungen in den Teilnehmerzahlen bzw. der Aktivitäten der Seniorenclubs möchte die Verwaltung die Verteilung und die Höhe der Förderung zur Diskussion stellen. In der anschließenden Aussprache wird kontrovers die weitere Förderung als Pauschale oder als veranstaltungsabhängige Förderung diskutiert. Es besteht jedoch Einigkeit, dass der Förderbetrag insgesamt angehoben werden soll. BMin Lausch gibt dabei zu bedenken, die Verhältnismäßigkeit zur Förderung z.B. der Sportvereine zu wahren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aktivitäten und Teilnehmerzahlen der Seniorenclubs zu ermitteln und zur nächsten Sitzung einen Beschlussvorschlag hinsichtlich der Verteilung sowie der Höhe des Betrages zur Förderung der Seniorenbetreuung zu unterbreiten.

- einstimmig beschlossen -

TOP 8:

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht Vorlage: 2013/FB II/1342

GA Temmen trägt vor, dass die Kindergärten der Gemeinde Edewecht eine jährliche Betreuungszeit von elf Monaten vorsähen. Im Sommer seien die Kindergärten für vier Wochen geschlossen. In dieser Zeit fände aber eine Ferienbetreuung statt. Zur Finanzierung dieses zusätzlichen Angebotes sähe die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht einen wöchentlichen Beitrag von einem Viertel der monatlichen Kindergartengebühr vor. Da für Kinder im beitragsfreien Kindergartenjahr keine Gebühr zu entrichten sei, werde der Beitrag für die Ferienbetreuung nach der Einkommensstufe 1 erhoben. Diese gelebte Verwaltungspraxis sei in der Gebührensatzung aufzunehmen.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten in der Trägerschaft der Gemeinde Edewecht in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Krippe Friedrichsfehn

hier: Namensgebung

Vorlage: 2013/FB II/1343

GA Temmen trägt vor, es sei bei den Kindertagesstätten der Gemeinde Edeweicht üblich, dass diese sich einen Namen geben. Für die neue Krippe in Friedrichsfehn hätten sich die Krippeneltern und das Personal auf den Namen „Lüttefehn“ verständigt.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Krippe Friedrichsfehn führt zukünftig den Namen „Lüttefehn“.

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

Anfragen und Hinweise

TOP 10.1:

Behindertenparkplätze auf dem neuen Marktplatz

Herr von Aschwege weist darauf hin, dass die Behindertenparkplätze auf dem neuen Marktplatz für Behinderte nicht nutzbar seien. Die Rasengittersteine wären für Rollstuhlfahrer ungeeignet. Die Räder würden sich darin festsetzen.

TOP 10.2:

Asylbewerberzahlen

Auf Nachfrage von RF Hinrichs berichtet GA Temmen, dass die Asylbewerberzahlen derzeit wieder ansteigen würden. Das Flüchtlingswohnheim am Schepser Damm käme an seine Kapazitätsgrenze, so dass damit begonnen worden sei, die Obdachlosenunterkunft in Westerscheps zu reaktivieren.

TOP 10.3:

Verhalten von Jugendlichen in Edeweicht

Frau Kahnert berichtet ihr sei zugetragen worden, dass in Edeweicht Jugendliche nachts auf Bänken schlafen würden. BMin Lausch erklärt, es sei bekannt, dass vermehrt Jugendliche nachts in Edeweicht unterwegs seien. Dass sie aber auf Bänken übernachten wäre ihr neu.

TOP 11:
Einwohnerfragestunde

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde erfolgen nicht.

TOP 12:
Schließung der Sitzung

AV Oetje schließt um 18.45 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie und Senioren und bedankt sich bei allen für die Teilnahme und Mitarbeit.

Gundolf Oetje
Vorsitzender

Petra Lausch
Bürgermeisterin

Sven Temmen
Protokollführer